

Puzzle an die Wand

Beitrag von „juna“ vom 4. März 2006 15:19

Ja, den Puzzle-Kleber (gibts von verschiedenen Anbietern in unterschiedlichen Preisklassen, findet man z.B. im Spielwarenladen bei den Puzzles) streicht man auf die Oberfläche eines fertigen Puzzles, der Kleber fließt in die Ritzen und nach einer Trocknungszeit (ich glaube, 12 Stunden) kann man das Puzzle hochnehmen, ohne dass die Teile auseinander fallen.

So weit die Theorie.

Die Praxis sah in meinem ersten Versuch so aus, dass ich die ganze Tischplatte hätte mit



aufhängen müssen ... Mit einem Kuchen-vom-Blech-tu-Gerät (weiß nicht, wie sowas heißt), habe ich dann das Puzzle mühsam abgekratzt, aus Angst um meinen Tisch habe ich es lieber in Kauf genommen, dass dabei die Puzzleteile kaputt gehen.

Seither bin ich klüger und lege, wenn ich mit einem Puzzle anfangen, einen Packpapierbogen unter (hat auch den Vorteil, dass man das Puzzle vorsichtig transportieren kann). Wenn der Kleber dann getrocknet ist, schneide ich das Packpapier auf die Puzzlegröße hin aus und kann Puzzle plus Hintergrund aufhängen. Davon, das Puzzle erst nachdem man fertig gepuzzelt hat, auf das Packpapier zu übertragen, kann ich abraten, es sei denn, man möchte etwa die Hälfte des Puzzles noch einmal machen ...